



Am Samstag, dem 2. August war es endlich so weit: Der Chorausflug der Sängerinnen und Sänger der Gemeinden Duisburg-Fahrn und Oberhausen-Schmachtendorf fand statt.

Das Wetter war eher mäßig, aber das sollte die Stimmung nicht trüben. Voller Freude trafen sich alle um 10:30 Uhr an der „Herrlichkeitsmühle“ in Issum. Bei einer Tasse Kaffee wurde der Ausflug erst mal mit „sich ünnerholl'n“, dass ist niederrheinisch für quatschen oder unterhalten, begonnen. Und dann ging es schon hinein in die Geschichte der Mühle.

Geschichte der Herrlichkeitsmühle

Erbaut 1768, ist sie jetzt seit 1997 in den Händen des Fördervereins Herrlichkeitsmühle Issum e.V.

Die Mühle wurde in mühevoller Arbeit wieder saniert und so konnten sich die Flügel im September 2005, nach mehr als 50 Jahren Stillstand, wieder drehen.

Besichtigung der Mühle

Auf gehts zur Mühlenbesichtigung mit einem tollen Führer. Man konnte sich richtig in den Mühlenbetrieb reindenken, und so mancher sah sich im Geiste schon mit Segeltuch die Flügel bespannen und die schwere Haube in den Wind drehen.

Und weiter ging's hinauf in die Mühle über vier Etagen. Von der Anlieferstelle des Kornes, hinauf zum Mühlstein und weiter in die Haube, dem Mühlkopf, über die Bodenklappen, wo das fertige Mehl in Säcken heruntergelassen wurde und alles mit Erklärung und einer Portion „Dönekes“.

Freudiger Gesang im historischen Gemäuer

Wieder unten angekommen, kamen die Chormappen zum Einsatz und es wurde eine Stunde geschmettert, dass die Balken der Mühle erzitterten (ok - die Übertreibung macht's anschaulich).

Die Dirigentin und Dirigenten aus den beiden Gemeinden gaben sich abwechselnd den Takt-

stock in die Hand. Den passenden Abschluss machte das Lied „Es ist ein Tag voll Glanz und Pracht“, in dem es im letzten Vers heißt „...zu jeder Stunde einzugehn ins Reich der Herrlichkeit.“

Abschluss des Ausflugs mit Speis' und Trank

Nach der Verkostung des „Mühlentropfens“ wartete der Mittagstisch in der nahe gelegenen Gaststätte „Bierpumpe“.

Mit guter Laune im Gepäck und der Vorfreude auf den Gottesdienst am Sonntag endete dieser schöne Tag um 16:00 Uhr.

2. August 2025

Text: K. Janzen

Fotos: Aus der Gemeinde



